

Trains and winter rains

City streets passing by
Underneath stormy skies

Neon signs in the night
Red and blue city lights
Cargo trains rolling by
Once again someone cries

Trains and winter rains
No going back, no going home
Trains across the plains
And in the sky, a star alone

Every time; it's the same
One more night, one more train
Everywhere; empty roads
Where they go, no-one knows

Trains and winter rains
No going back, no going home
Trains across the plains
And in the sky, a star alone

Da-da-da...

Trains and winter rains
No going back, no going home
Trains across the plains
And in the sky, a star alone

Trains and winter rains
No going back, no going home
Trains across the plains
And in the sky, a star alone

[Noch einen Refrain einfügen:
Trains and winter rains...]

Enya

Die graue Stadt

Grau sind die Straßen hier,
traurig wie Mensch und Tier.

Alle bös miteinand^e,
ziehen weg weit ins Land.
Einsamkeit überall,
wer kennt der Häuser Zahl?

Doch da geht ein Bus,
es heißt, wer auf die Reise geht,
findet wieder Glück,
Traurigkeit wird vom Wind verweht.

Ist es wahr, kann es sein?
Wenige nur steigen ein.
Skeptiker glauben's nicht,
bleiben im fahlen Licht.

Auf ins helle Licht
steigt nun der Bus, man glaubt es nicht!
Auf zum Gottesreich
geht nun der Flug, ihr seht es gleich!

Da-da-da...

So ein schönes Land!
Wer hat je Herrlicheres geschaut?
Angst ist hier unbekannt,
fasst euren Mut und steigt nur aus!

Wer hier bleiben will,
kann das ja tun, entschließt euch nur!
Gott hat euch so lieb,
Er schenkt euch Seligkeiten pur!

[Noch einen Refrain einfügen:
Gott war auf der Welt,
als Jesus hat Er uns besucht.
Nehmt Ihn an als Herrn,
Er hat den Fahrschein schon gebucht!]

Inspiration für dieses Lied:
„Die große Scheidung“ von C. S. Lewis

Himmelsfreunde.de